

Warching erhält ein neues Feuerwehrauto



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 01./02.06.13

Dr. Bock, Rain/Lech, Hopfenstraße 4 0 90 90 / 40 50

Sa./So. 08./09.06.13

Dres. Groß, Rain/Lech, Hauptstraße 35 0 90 90 / 42 73

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:..... Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2013 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104

Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel: 09091-9091-19 oder Tel: 09080-9239434
 Fax: 09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 14. Juni 2013. Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 10. Juni 2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Forstrevier Monheim, Brennholzreste

Das Forstrevier Monheim hat noch einige kleinere Restposten Brennholz zu vergeben. Es handelt sich um weiches und hartes Brennholz lang. Interessenten wenden sich ab 03. Juni 2013 an Revierleiter Willi Weber, Kirchstr. 13, Monheim, Telefon mobil 0173 8640 163. (Willi Weber)

Wanderwegebetreuer gesucht!

Für den Bereich der Stadt Monheim wird ein Wanderwegebetreuer zur Unterstützung des bisherigen Betreuers Herrn Horst Mack und späterer Übernahme dieser Aufgabe gesucht.

Interessenten können sich bei Herrn Horst Mack oder beim Geschäftsführer der Monheimer Alb, Herrn Karl Templer, Rathaus Monheim, Zimmer-Nr. 2 melden (Tel.: 09091/909125).

Templer, Geschäftsführer TI Monheimer Alb

Sprechzeiten Bürgermeister

Jeden 1. Donnerstag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr, erstmals am 06. Juni 2013

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 04.06. Frau Herta Theil und Herrn Johann Theil,
Adalbert-Stifter-Straße 2

Zum Geburtstag:

- am 31.05. zum 75. Geburtstag
Frau Maria Mittl, Warching, Obere Dorfstraße 16
- am 01.06. zum 78. Geburtstag
Frau Anna Lechner, Flotzheim, Kaltenbergstr. 6
- am 03.06. zum 88. Geburtstag
Frau Hedwig Fieber, Kranichstraße 6
- am 04.06. zum 83. Geburtstag
Frau Walburga Roßkopf, Weilheim, Bachgasse 5
- am 05.06. zum 76. Geburtstag
Frau Ida Brand, Falkenstraße 8
- am 05.06. zum 88. Geburtstag
Frau Anna Utjesinovic, Ringstraße 7
- am 06.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Erich Seen, Kranichstraße 9
- am 08.06. zum 65. Geburtstag
Herrn Franz Rosenwirth, Weilheim Rehauer Str. 3
- am 09.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Josef Walz, Lindenstraße 4
- am 13.06. zum 82. Geburtstag
Herrn Erwin Nier, Treuchtlinger Straße 10

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüssel	22.05.2013	Mühlweg Fußweg bei Flaschencontainern

Kindergartennachrichten

Willkommen im Zoo...



Am Dienstag, 14.05. war es endlich soweit. Zum Abschluss des Projekts „Tiere aus aller Welt“ besuchte die Kinderkrippe Monheim den Augsburger Zoo. Gemeinsam mit ihren Eltern und den Erzieherinnen durften die Krippenkinder die Zootiere entdecken. Nach einer Stunde kamen alle zur gemeinsamen Brotzeit zusammen, danach wurde die Zoorunde fortgesetzt. Hier hatten wir die Möglich-

keit miteinander ins Gespräch zu kommen. Einige trafen sich am Mittag zum Abschluss auf dem großen Zoospielplatz und andere genossen noch ein wenig Zeit im Zoo.

Es war ein gelungener Ausflug, den wir gerne wiederholen.
Spatzennest

Bücherei

Pfarr- und Stadtbücherei

Die Pfarr- und Stadtbücherei erhielt von der Sparkasse Donauwörth eine Spende für die Archivierung der vorhandenen Bücher, CD's und DVD's, mittels Computer.



Frau Maria Lettenbauer, Pfarrer Michael Maul, 1. Bürgermeister Günther Pfefferer und die langjährige Leiterin der Bücherei, Frau Rosina Mittel

Kirchliche Nachrichten

Sa 1.6. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 2.6. 9. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim
17.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Jahr des Glaubens
8.30 Uhr Flotzheim
9.30 Uhr Weilheim, anschl. feierl. Fronleichnamspozession
8.00 Uhr Wittesheim
17.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Jahr des Glaubens mit besonderer musikalischer Gestaltung
9.00 Uhr Itzing

Sa 8.6. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Flotzheim
19.00 Uhr Weilheim
19.00 Uhr Wittesheim

So 9.6. STERNWALLFAHRT des Pfarrverbandes zu Ehren d. hl. Walburga

Treffpunkt jeweils an der Kirche
Flotzheim mit Kreutz: 8.45 Uhr
Itzing: 8.45 Uhr
Weilheim 8.20 Uhr / Rehau 8.30 Uhr / Rothenberg 8.50 Uhr
Wittesheim mit Liederberg: 8.30 Uhr
Warching: 8.25 Uhr
Kölbürg: 8.40 Uhr
Ried bei der Brandkapelle: 9.15 Uhr
Monheim: Die Gläubigen von Monheim sind eingeladen, sich den einzelnen Gruppen anzuschließen, um gemeinsam mit den Wallfahrern zur Kirche zu gehen
10.00 Uhr Monheim
Pfarrgottesdienst zu Ehren der hl. Walburga
mit Vorstellen der Firmlinge aus dem Pfarrverband

Termine

Di 4.6. 8.00 Uhr Stadthalle: Kommunionausflug
So 9.6. Monheim - nach dem Gottesdienst - **Pfarrfest**
Alle sind herzlich eingeladen und willkommen.
So 9.6. 14.00 Uhr Rehau - Einweihung des Fernwärmenetzes

Am So 2. Juni 2013 um 17.00 Uhr ist in Monheim und Wittesheim eine eucharistische Anbetungsstunde.

Papst Franziskus wird anlässlich des „Jahr des Glaubens“ um 17.00 Uhr im Petersdom eine einstündige Anbetung halten. Er lädt alle Gläubigen ein, sich weltweit zur gleichen Zeit ihm anzuschließen.

Krankenkommunion am Freitag, 7. Juni 2013

ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim
ab 9.00 Uhr in Wittesheim und Rehau

Zum Pfarrfest am 9. Juni bittet der Frauenbund wieder um Kuchenspenden. Die Kuchenliste zum Eintragen liegt in der Kirche auf. Schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Der Erlös des Pfarrfestes dient der Renovierung des Hs. St. Walburg

Volkshochschule

Frei Plätze

Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854.

4023M Mit Yoga durch den Sommer

Sich regen und bewegen. Yoga schenkt frische Kräfte, stärkt das Immunsystem, fördert die Beweglichkeit und erfrischt den Körper und den Geist. Mit Lust und Freude statt mit Leistungsdruck Übungen aus dem Yoga erkunden. Bitte mitbringen bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte.

4 x ab Mittwoch, 05.06.2013, 09:00-10:30 Uhr, EUR 27,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

7008M Brasilianisch Kochen

Wir kochen salzige Muffins mit Hackfleischfüllung, Rindersteak und Kokosnuss-Tiramisu und Schokopralinen. Bitte Kochschürze mitbringen. Materialgeld EUR 5,00 bis 8,00.

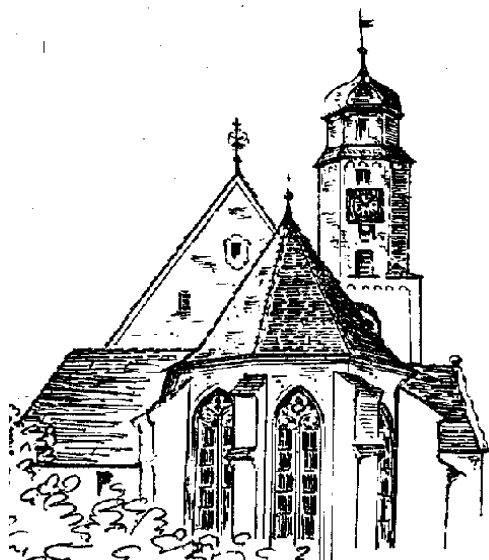
1 x Mittwoch, 05.06.2013, 18.30-21.30 Uhr, EUR 15,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Adria Nunes, VHS-Dozentin

7108M Schätze der Natur verarbeiten

Wir haben sie direkt vor Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und im Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir doch mit so manchem „Kräutlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee usw. herstellen.

1 x Samstag, 08.06.2013, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin





Einladung
zum
Pfarrfest

am Sonntag

9. Juni 2013

10.00 Uhr Festgottesdienst
in der
Stadtpfarrkirche Monheim

anschließend Frühschoppen und Mittagessen
im Pfarrgarten

Am Nachmittag

Kaffee und Kuchen

Tombola

13.00 Uhr Kasperletheater

13.30 Uhr Kinderschminken

14.00 Uhr Kinder- und Jugendchor des Liederkranzes
Flötengruppe der Stadtkapelle

15.00 Uhr Zaubern mit Pfarrer Zeilbeck

Der Reinerlös dient der Renovierung des Hauses St. Walburg.

Reise nach Malta

mit der Pfarrei Monheim vom 27.04. - 04.05.2013

Malta? Malta! - ein eigenständiges Land in der EU - erwartete uns; eine kleine Inselgruppe, zentral im Mittelmeer gelegen. Malta ist die Hauptinsel, dazu gehören einige kleinere Inseln von denen Gozo die größte ist. Insgesamt haben die Inseln nur etwa 1/4 der Fläche unseres Landkreises Donau-Ries - aber ca. 4x so viele Einwohner. Dadurch sind sehr große Teile der Insel dicht besiedelt. Die meisten Gebäude bestehen aus gelblichem Naturstein der in Steinbrüchen auf Malta und Gozo aus den Bergen gesägt wird und so die Ansicht der Insel prägt. Amtssprache ist maltesisch und englisch - dazu herrscht auf den Straßen Linksverkehr, was auch für uns als Fußgänger gewöhnungsbedürftig war. Etwa 97 % der Einwohner sind katholisch und davon gehen 50% regelmäßig zur Kirche von denen es 365 !! gibt. Für eine kleine Minderheit gibt es eine Moschee.

Am Samstag trafen sich die 29 Reiselustigen pünktlich am Parkplatz vor der Stadthalle um von der Firma Osterrieder zum Flughafen nach München gebracht zu werden.

Wir begannen die Fahrt mit dem Reisesegen durch unseren H. H. Pfarrer Maul, der zugleich unser Reiseleiter war.

Da der Flug erst um 15 Uhr losging hatten wir viel Zeit um einzuchecken und im Lufthansawartebereich auf den Abflug zu warten.

Mit einem Airbus 320-200 hatten wir einen ruhigen Flug von ca. 2 Stunden nach Malta. Am Flughafen wurden wir schon erwartet und per Bus zum Hotel gebracht. Die Temperaturen waren hier viel wärmer wie zu Hause und die Sonne schien, aber es wehte auch eine kräftige Brise, was während der gesamten Reise so blieb. Wir kamen nach ca. 40 Minuten Fahrt in Mellieha im Hotel Solana an. Nach Zimmerverteilung und Begrüßungsdrink ging es gleich zum Abendessen.

Am zweiten Tag trafen wir nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet unsere Reiseleiterin Anita, die uns die ganze Woche führte. Anita kam mit 13 Jahren mit ihren Eltern aus Deutschland nach Malta und lebt seither auf der Insel.

Los ging es mit der Fahrt in die Paulusbucht. Hier setzten wir mit einem kleinen Boot auf die Paulus Inseln über und besuchten die Apostelstatue im Gedenken an den Schiffbruch des Apostel Paulus. Weiter ging's per Bus vorbei an Mosta in die Mitte der Insel nach Rabat, der Vorstadt von Mdina. Hier waren wir in der Paulus Grotte, in der auch Papst Benedikt XVI im Jahr 2010 betete. Das Christentum auf Malta hat hier ihren Ursprung.

In der, über der Grotte liegenden, St. Pauls Kirche hielten wir im Seitenschiff unseren Sonntagsgottesdienst.



Nach einem kurzen Fußweg durch Rabat kamen wir an die riesige Befestigungsmauer der sehr alten Bischofsstadt Mdina. Hier gibt nur ein Hotel im Stadtbereich. Über eine Brücke durch das Stadttor auf der Westseite gelangten wir in die Innenstadt. Anita erklärte uns die Besonderheiten, z.B. sind die Gassen so angelegt, dass man nur soweit sehen kann, wie ein Pfeil fliegt, dann macht die Strasse wieder eine Biegung und durch die enge Bebauung ist das Ende nicht mehr zu sehen. Am nord-

östlichen Stadtrand hatten wir von der Stadtmauer einen tollen Ausblick über große Teile der Insel, da Mdina auf einem kleinen Hochplateau liegt.

In der Ortsmitte erhebt sich die Kathedrale St. Paul, hinter deren doppeltürmiger Fassade sich ein prächtig ausgestalteter dreischiffiger Innenraum zeigt. Während der Boden mit farbigen Marmorgrabplatten ausgelegt ist, zieren sizilianische Malereien mit Szenen aus dem Leben der Apostel Petrus und Paulus das Deckengewölbe. Zurück ging es über die Gassen vor die Stadt, von hier brachte uns unser Bus zum Hotel zurück und wir konnten die Hotelanlage mit Außen- und Innenpool nutzen.

Am Dritten Tag der Reise trafen wir uns schon vor halb 8 am Bus um die erste Fähre auf die Insel Gozo zu erreichen. Nach der 30 minütigen Überfahrt kamen wir im Hafen von M'arr an. Zuerst besuchten wir die Überreste des vor ca. 5800 Jahren erbauten Ggantija Tempels und hörten die Erklärungen der einzelnen Tempelteile und deren Funktionen. Zurück am Bus ging es in die Hauptstadt der Insel Gozo, nach Victoria. In der dortigen, barocken Basilika St. Georg ist auf einer der Fresken auch ein Bayer in Lederhosen dargestellt. Ein kleiner Fußmarsch brachte uns nach oben zur Befestigungsanlage der Zitadelle. Auf der Anhöhe befinden sich auch die Kathedrale Santa Marija und das Gerichtsgebäude der Stadt. Mittagspause machten wir in der Stadt und am Nachmittag besuchten wir die Wallfahrtskirche Ta'Pinu in der wir unsere heutige hl. Messe feierten. An der Küste von Dwejra Point mit dem Azur Window schipperten wir mit kleinen Booten durch die Felsen der tiefblauen Buchten und bewunderten die steil abfallenden Küstenwände. Leider war die Zeit schon wieder knapp und mit kurzem Halt an der wunderschönen Xlendi-Bucht, zurück zur Fähre und danach zu unserem Hotel. Der Abend klang in Mellieha aus.

Tag 4 begann nach dem Frühstück wieder per Bus Richtung Vittoriosa, einer der drei Städte am Naturhafen der Hauptstadt Valletta. Den Tagesausflug begannen wir, wie jeden Tag, mit einem Gebet. Von einem Aussichtspunkt hatten wir einen tollen Überblick über den Hafen und die gegenüberliegende Hauptstadt Valletta. In Vittoriosa besuchten wir den Inquisitionspalast in dem auch ein kleines Museum untergebracht ist. Unter anderem waren Weihnachtskrippen aus der ganzen Welt ausgestellt. Durch enge Gassen ging es Richtung Jachthafen zur Mittagspause. Vorbei an der einzigen Moschee Malτας fuhren wir in die Mitte der Insel zum Weingut Meridiana Wine Estate Ltd. mit Sitz in Ta'Qali. Hier werden nur Weine mit Trauben aus Malta hergestellt. Bei einem kleinen Imbiss konnten wir uns von der guten Qualität der verschiedenen Weine überzeugen. Das Weingut ist auf einem Areal angelegt, das bis 1960 von den Briten als Militärflughafen genutzt wurde. Nach deren Abzug wurde die Fläche für den Weinanbau renaturiert. In Sichtweite ist auch wieder Mdina und dazwischen liegt das internationale Fußballstadion von Malta.

Am Rückweg zum Hotel kamen wir am Dorf Mgarr mit seiner riesigen Kuppelkirche vorbei. Im Volksmund wird sie die „Eier“ Kirche genannt. Da auf Malta keine Kirchensteuern erhoben werden, müssen alle Kirchen und Einrichtungen durch Spenden gebaut und erhalten werden. Im diesem Dorf ist der Haupterwerb die Eierproduktion und aus deren Spenden wurde die Kirche erbaut, deswegen der Spitzname. In der Kirche hörten wir, in welcher Wortgeschwindigkeit der Rosenkranz auf maltesisch gebetet wurde. Ein Marienlied von Frau Kuhnert, Frau Poost und Frau Schabacker beendete unseren Besuch. Transfer zum Hotel.

Schon war der fünfte Reisetag angebrochen. Bustour nach Valletta, der Inselhauptstadt. Beginn war an den Oberen Barraca Gärten, von denen man einen überwältigenden Blick über den schönsten Naturhafen Europas - den Grand Harbour - hat. Heute lagen hier unter anderem 2 Kreuzfahrtschiffe und auch 2 russische Kriegsschiffe sowie viele, teure Jachten.

Von einem Plateau unterhalb der Gärten werden täglich von Soldaten Salutschüsse am Mittag mit alten Kanonen durchgeführt. Weiter ging es in die Innenstadt, Richtung Großmeisterpalast aus dem 16ten Jahrhundert. Wir besichtigen hier unter anderem die schönen Gobelins im ehemaligen Sitzungszimmer des maltesischen Parlaments; zum Schutz der Malereien und Gobelins tagt das Parlament seit 1976 in der ehemaligen Waffenkammer des Palastes. Die Gänge waren mit schönen Mosaiken und Marmorböden ausgelegt.

Während wir aus dem Palast über den Vorplatz Richtung Hafen gingen, lief an uns der maltesische Präsident mit seiner Familie vorbei - recht ungezwungen im Gegensatz zu unseren Politikern. Am Hafen gingen wir in eine Multivisionsvorstellung „The Malta Experience“ die in einer knappen Stunde die Jahrhunderte der wechselvollen Geschichte Maltas an uns vorbeiziehen lässt. Anschließend besichtigten wir die St. John's Co-Kathedrale, die Kirche beeindruckte mit den vielen Marmortafeln über den Gräbern am Kirchenboden, auch ein „zu Gutenberg“ liegt hier begraben. Die Wände sind komplett mit vergoldetem Stuck ausgekleidet - eine schon fast erdrückende Pracht. In einem Seitenraum, dem Oratorium, ist eines der Hauptwerke des italienischen Malers Caravaggio zu bestaunen, das die „Enthauptung Johannes des Täufers“ darstellt. Vorbei am Hafen ging's zurück, quer über die Insel zum Hotel.

Tag 6 unserer Reise führte uns nach Mosta zur Maria Himmelfahrts-Kirche. Sie besitzt die viertgrößte Kirchenkuppel der Welt - und weist einen Durchmesser von 39 Metern auf. Im zweiten Weltkrieg schlug hier eine Fliegerbombe ein. Die Bombe durchschlug die Kuppel und landete mitten in der Kirche unter 300 Gläubigen. Wie durch ein Wunder explodierte die Bombe nicht und niemand wurde verletzt. Noch heute sieht man an der Decke die reparierte Einschlagstelle. In der Sakristei ist eine Replik der Bombe und viele Berichte über den Einschlag zu sehen.



Weiter ging es nach Attard zum „San Anton Garden“. Durch die schönen Gartenanlagen gelangten wir zum Palast des maltesischen Staatspräsidenten und besichtigten dort die Hauskapelle. Auch einen Blick auf die Privatgärten des Präsidenten war möglich. Zurück durch die Gärten, teils auch mit Zitronen und Mandarinenbäumen, ging es mit unserem Bus vorbei am größten Waldgebiet Maltas „Busket Garden“ und dem darin befindlichen Jagdschloss Verdala Palace -heute ein weiterer Sitz des maltesischen Präsidenten-, nach Clapham Junction zu den historischen Karren- oder Schleifspuren. Über die Herkunft der tiefen Schleifspuren und deren Zweck rätseln die Wissenschaftler noch heute.

Die Dingli Klippen besichtigten wir aus der Ferne von einem Aussichtspunkt, von dem wir auch die „Pfefferinsel“ vor der Steilküste sehen konnten. Diese steht unter Naturschutz und Betretungsverbot, da dort seltene Vögel und Eidechsen leben. Den Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung. Einige verbrachten diesen in der Hotelanlage, andere suchten das

„Abenteuer“ und fuhren mit den öffentlichen Bussen noch mal nach Valletta. Die öffentlichen Busse (ca. 265 Stück) sind auf der gesamten Insel unterwegs und wegen des sehr günstigen Preis meist sehr voll. So kostet zum Beispiel ein Tagesticket 2,60EUR. Die historischen, gelb-weißen Maltabusse sind leider nicht mehr zu sehen und wurden hauptsächlich durch chinesische, moderne Busse ersetzt.

Am vorletzten Tag unserer Reise besuchten wir am Morgen eine kleine traditionelle maltesische Bäckerei im Bäckerdorf Qormi. Zu Fuß kamen wir zur Kirche, die dem Hl. Sebastian geweiht ist. Hier trafen wir auf fleißige Frauen, die die Kirche putzten. Im Gespräch erzählten sie uns, dass sie sich jede Woche einmal treffen um die Kirche zu reinigen. Auch hier ist wieder alles auf Spenden und freiwillige Arbeiten der Kirchengemeinden angewiesen.

Unser Bus brachte und nun nach Hal Tarxien, den größten prähistorischen Tempelanlagen der Insel, datiert aus der Jungsteinzeit. Wir waren beeindruckt von der Größe der Anlage. Nun ging es zu den historischen Ghar Dalam Höhlen und dem zugehörigen Museum. Hier sind tausende von präparierten Tierknochen ausgestellt, die in der Höhle gefunden wurden.

Im schönen Fischerdorf Marsaxlokk erfreuten wir uns am Anblick der bunten Luzzu Fischerboote mit den typischen, am Bug aufgemalten Augen. Am Hafen gab es viele Restaurants, wo wir im Freien zur Mittagspause einkehrten.

Ein letztes Mal ging es mit dem Bus Richtung Valletta, vorbei am Zentralfriedhof Hal Saflieni mit der gotischen Kirche nach St. Julian. Hier konnten wir noch mal kurz durch die Strassen bummeln und auf die Hafenanlagen blicken.

Letzter Tag auf Malta. Nach dem Frühstück gingen wir den kurzen Weg zur Kirche von Mellieha. Unseren Abschlussgottesdienst hielten wir in der frühchristlichen Höhlenkirche unter der eigentlichen Hauptkirche. Hier befindet sich eine Marienikone aus dem frühen Mittelalter und sehr alte Fresken. Viele Votivtafeln zeigen die Dankbarkeit der Gläubigen die in die Wallfahrtskirche zum Gebet kamen. Nach unserem Gottesdienst verbrachten wir die Zeit noch im Hotel oder am Strand in der Bucht von Mellieha. Kurz vor 15 Uhr holte uns der Bus ab und brachte uns zum Flughafen. Mit der Lufthansa ging es kurz nach 18 Uhr zurück nach München, diesmal nicht so ruhig wie beim Hinflug. Wegen Turbulenzen mussten sogar die Stewardessen die Getränke und Essensausgabe abbrechen und sich auch auf ihren Sitzen anschnallen. Wir kamen aber alle unbeschadet und fast pünktlich in München an. Müde erreichten wir kurz vor Mitternacht gesund wieder Monheim.



(Bilder Rudolph Hanke/Walter Neumann)

Eine sehr interessante Reise, voll mit tollen Erinnerungen an das Land, die vielen Kirchen und die wechselhafte Geschichte, ging zu Ende. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Reiseleiter H. H. Pfarrer Maul für die gute Organisation in Verbindung mit dem bayerischen Pilgerbüro.

(Walter Neumann)

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Mai					
Mi.	29.		VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Turnier 2013	
Do.	30.	13:00	Gartenbauverein	Radltour	Abfahrt: Stadthalle
Do.	30.	13:30	Gartenbauverein	Radltour	Abfahrt: Kirche Flotzh.
Do.	30.		Musikkapelle Buchdorf	Bezirksmusikfest	Stadthalle
Juni					
Sa.	01.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	08.	07:00	Kolping Monheim	Radltour Dietfurt – Regensburg	Abfahrt Stadthalle
So.	09.		Pfarrei St. Walburga	Pfarrfest/ Sternwallfahrt	
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	12.		Kath. Frauenbund	Bildungsreise Landshut	Stadthalle
Fr.	14.		Kindergarten	Sommerfest	
Mo.	17.	16:00	Rotes Kreuz	Blutspenden	Schule Monheim
Fr.	21.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeier	
Fr.	21.	18:00	Schützen-Damen Monheim	Grillfest z. Saisonabschluss	Schützenheim
Fr.	21		FF Rehau	Johannisfeier	
Sa.	22.		StadtAktivManagement	Sternlauf	Monheim
Sa.	22.		FC Weilheim-Rehau	Sonnwendfeier	
Sa.	22.	20:00	Bude Wittesheim	Südseetraum-Feeling-Party	
So.	23.		Rehau	Patroziniumsfest	
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Juli					
Sa.	06.		VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	An d. großen Eiche
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	07.	11:00	Gartenbauverein	Sommerfest	Stadthalle
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa./So.	13./14.		FFWeilheim u. FF Rehau	125 Jahre FF Michaelbeuern	Michaelbeuern
Do.	18.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	20.		Stadtkapelle Monheim	Blasmusik-Open-Air	Innenstadt
So.	21.	05:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
So.	21.		Liederberger Trad.verein	Radtour	
Mo.	22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa./So.	27./28.	06:00	Ortsvereine Kölburg	Ausflug Rüdesheim	Abfahrt Kölburg
So.	28.	16:00	Schützen-Damen Monheim	Wanderung	Trp.:Brunnen, Marktplatz
ab So.	28.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
August					
bis Sa.	10.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Sa.	03.		Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Am Petersberg
Sa.	03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	04.		Liederberger Trad.verein	Bootstour	
Sa.	10.	09:00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Staubecken Warching
Sa.	10.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
Sa.	10.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Sandgrube Rehau
Fr.	30.	19:00	Schützen-Damen Monheim	Eisdiele	Eisdiele Cortina
September					
So.-Sa.	01.-07.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Fr.	06.		Schützengesellsch. Monh.	Schafkopffrennen	Schützenheim

Vereine und Verbände

Südseetraum-Feeling in Wittesheim am 22. Juni 2013



Zum nun bereits 7-ten mal in Folge veranstalten wir, die Bude Wittesheim, für euch unsere Party „Südseetraum-Feeling“. Zu diesem Anlass, haben wir heuer für euch ein ganz besonderes Schmankerl. Zum ersten Mal überhaupt, dürfen wir am 22. Juni in Wittesheim den bekannten Bayern-3-DJ Tonic begrüßen. DJ Tonic möchte euch so richtig einheizen und mit seiner Musik für einen unvergesslichen Abend sorgen. Unterstützt wird er von DJ Black Sun, der bereits im letzten Jahr mit seinen unvergesslichen Beats für eine tolle Atmosphäre sorgte und die Partystimmung direkt von der Südsee nach Wittesheim brachte. Wie auch in den letzten Jahren wird die Musik wieder mit einer einzigartigen Lightshow abgerundet. Somit steht einem ausgezeichneten Abend nichts mehr im Wege.

Für die Verpflegung mit eisgekühlten Getränken, ist durch eine Weizenbar sowie eine große Cocktailbar gesorgt. Unsere Cocktailbar hat mit ihren verschiedensten, alkoholischen und anti-alkoholischen Cocktails für jeden Gast etwas zu bieten. Zusätzlich dazu, stehen euch mit unserer erweiterten Barfläche ausreichend Möglichkeiten zur Verfügung, um den Abend in vollen Zügen genießen zu können. Um die Partystimmung bei schlechtem Wetter buchstäblich nicht ins Wasser fallen zu lassen, findet die Veranstaltung in einer Halle statt. Bei Bedarf wird diese durch ein großes, beheiztes Zelt erweitert, damit auch bei schlechtem Wetter für unsere Gäste ausreichend Platz zur Verfügung steht. Für das leibliche Wohl sorgt traditionell auch heuer die Pizzeria „Romana“ aus Monheim, die mit ihrem Pizzawagen frische Pizzaschnitten und leckere Pasta bereitstellt.

Nun fehlt nur noch das perfekte Publikum, hierfür ist eure Unterstützung gefragt: Empfiehlt unsere Veranstaltung allen Freunden und Bekannten und sorgt so für eine unvergessliche Party!!!

Mit voller Vorfreude

Eure Bude Wittesheim

Der Gartenbauverein informiert

Radltour für die ganze Familie

Der Gartenbauverein möchte alle Gartler und interessierte Bürger am 30. Mai 2013 (Fronleichnam) zu einer Familienradtour rund um Monheim sehr herzlich einladen. Treffpunkt: Monheim 13.00 Uhr (Stadthalle) Flotzheim 13.30 Uhr an der Kirche Wir fahren über Kreut, Flotzheim, Itzing, Kölbürg, Ried nach Monheim. Dort werden wir eine Stadtführung bekommen. Anschlie-

ßend machen wir noch eine gemütliche Einkehr, bevor wir unsere Heimreise antreten. Bei Regen findet die Radfahrt nicht statt! Bitte die Fahrradhelme nicht vergessen!

Viel Vergnügen bei der Radltour wünscht allen der Gartenbauverein Monheim (H.-P. Schenk)

Wer vermisst einen blauen Schal?

Beim Osterbrunnen binden ist ein blauer Schal liegengeblieben, der bei Herrn Kirschner abgeholt werden kann. (B. Kirschner)

Frauenbundwallfahrt nach Wemding

Reges Interesse fand auch heuer wieder die traditionelle Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim nach „Maria Brunnlein“ in Wemding. Etwa 20 Frauen begaben sich um 6 Uhr betend und singend zu Fuß auf den Weg. Ca. 70 Frauen kamen per Bus oder privat mit dem PKW zur Gnadenstätte um Maria ihre Sorgen und Nöte anzuvertrauen, ihren Schutz zu erbitten und für persönliche Anliegen zu beten. Der Monheimer Stadtpfarrer Michael Maul feierte mit den Frauen einen feierlichen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen in der Wallfahrtsgaststätte beteten die Frauen in der Basilika noch gemeinsamen einen Rosenkranz und beschlossen mit einer besinnlichen Maiandacht den Wallfahrtstag an diesem wunderbaren Gnadenort. (Hannelore Zinsmeister)

Noch freie Plätze

bei der Bildungsfahrt des Monheimer Frauenbunds nach Landshut

Es gibt noch einige freie Plätze bei der Bildungsfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim

am Mittwoch 12.06.2013 nach Landshut. Abfahrt ist um 6.30 Uhr an der Stadthalle Monheim.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Heimkehr gegen 21.00 Uhr.

Anmeldung bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206 .

(Hannelore Zinsmeister)

Pfarrfest am 09.06.2013

Der Kath. Frauenbund Monheim bittet wieder um Kuchenspenden zum Pfarrfest am 09.06.2013. Die Liste zum Eintragen liegt bereits in der Stadtpfarrkirche aus. Herzlichen Dank allen fleißigen Bäckerinnen schon im voraus. Wir hoffen auch auf rege Teilnahme und gemütliches Beisammensein im Garten des Pfarrhofs beim Pfarrfest.

Hubertus- und Wildschützen Fünfstetten seit drei Jahren ungeschlagen

Zum dritten Mal infolge gewinnen die Hubertus- und Wildschützen aus Fünfstetten das alljährliche Raiffeisenwanderpokalschießen.

Im April fand wieder das von der Raiffeisen-Volksbank Monheim gesponserte Wanderpokalschießen statt. Veranstalter in diesem Jahr war der Schützenverein Immergrün Itzing, der die Schützenfreunde aus Monheim, Fünfstetten, Gundelsheim, Flotzheim und Kölbürg ganz herzlich begrüßte und an acht Schießterminen in seinem Vereinsheim empfing. Die Siegerehrung wurde am 3. Mai vorgenommen. Genau einhundert Schützinnen und Schützen nahmen am Wettbewerb teil, wobei sich die Teilnehmerzahl in 60 Schützen der Schützenklasse und 40

Jungschützen der Jugendklasse untergliedert.

Der 1. Schützenmeister des SV Immergrün Itzing, Martin Lachenmair, und der Geschäftsstellenleiter der Raiffeisen-Volksbank Monheim, Erich Meyer, begrüßten bei der Preisverleihung die zahlreichen Gäste, insbesondere die Vorstände aus den beteiligten Vereinen.

40 Schuss in der Schützenklasse bzw. 20 Schuss in der Jugendklasse waren nötig um den jeweiligen Punktestand, der sich aus der Ring- plus der Blattwertung ergibt, zu ermitteln. Gewertet wurden die jeweils sieben besten Schützen der teilnehmenden Vereine.

Sieger des Wanderpokalschießens 2013 mit einem Punktestand von 3588,5 Zählern sind, wie auch in den beiden Vorjahren, die Hubertus- und Wildschützen aus Fünfstetten. Diese dürfen nun, aufgrund des dritten Sieges infolge, den Raiffeisenwanderpokal dauerhaft in ihrem Vereinsheim aufbewahren. Auf Rang zwei landete der austragende Verein der Immergrün-Schützen aus Itzing mit 3442 Punkten, gefolgt von der Schützengesellschaft 1858 Monheim (3346 Punkte).

Außerdem wurden Sachpreise an die besten 5 Teilnehmer der Schützenklasse sowie an die besten 10 Jungschützen jeweils bei der Ring- und der Blattwertung verliehen.

Hier die besten drei Schützinnen und Schützen jeder Kategorie:

Jugendklasse Ringwertung

Platz	Niklas Nigel, Schützengesellschaft 1858 Monheim	376 Ringe
Platz	Daniel Pfeifer, St. Sebastian Gundelsheim	354 Ringe
Platz	Julian Dehn, Hubertus- und Wildschützen Fünfstetten	351 Ringe

Jugendklasse Teilerwertung

Platz	Karolin Burgetsmeier, Hubertus- und Wildschützen Fünfstetten	41,6 Teiler
Platz	Daniel Pfeifer, St. Sebastian Gundelsheim	81,5 Teiler
Platz	Nicole Pfeifer, Sportschützen Kölbürg	97,6 Teiler

Schützenklasse Ringwertung

Platz	Peter Burgetsmeier, Hubertus- und Wildschützen Fünfstetten	389 Ringe
Platz	Karel Kuba, Schützengesellschaft Monheim	375 Ringe
Platz	Günter Hallmann, Hubertus- und Wildschützen Fünfstetten	373 Ringe

Schützenklasse Teilerwertung

Platz	Georg Eireiner, Sportschützen Kölbürg	19,9 Teiler
Platz	Kristina Eder, Immergrün Itzing	27,0 Teiler
Platz	Martin Kitzinger, Immergrün Itzing	34,8 Teiler

Zum Abschluss dankte Meyer den Veranstaltern aus Itzing und überreichte dem 1. Schützenmeister Martin Lachenmair als Anerkennung für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfs sowohl eine handbemalte Schützenscheibe, als auch eine kleine Bargeldspende. (Matthias Handschigl)



von links: RVB-Geschäftsstellenleiter Erich Meyer, 1. Schützenmeister Martin Lachenmair, Niklas Nigel, Richard Burgetsmeier, Georg Eireiner und Peter Burgetsmeier

Südseetraum - Feeling
WITTESHEIM

BAYERN 8
DJ TONIC
DJ BLACK SUN

► Einlass ab 20 Uhr
► Erweiterte Barfläche
► Cocktail- & Weizenbar

Jägermeister
PROMO-TEAM
FIRST JAGI 4 FREE!!!

SA. 22.06.2013

Bayerische Turnliga

**begeistert letzten Samstag in Monheim 170 Teilnehmer
sowie 500 Zuschauer**



Siegerehrung Regionalliga

TSV Monheim II gewinnt deutlich und übernimmt die Führung in der Regionalliga, Exquisa Unterpfaffenhofen siegt in der Bayernliga und TSV Pfuhl II gewinnt deutlich in der Landesliga. Die Bayerische Regionalliga wurde vom TSV Monheim

II dominiert. Die Monheimer setzten sich mit 278,35 Punkten vor dem Absteiger aus der 3. Bundesliga TSV Jetzendorf mit 272,40 Punkten und dem TuS C Obermenzing 267,80 Punkten durch. Übertoller Einzelturner in dieser Liga war Christian Sender vom TSV Monheim II.

Am 1. Wettkampftag der neu ins Leben gerufenen Staffel „Bayernliga“ gewann mit einem Vorsprung von über 20 (!) Punkten die Mannschaft von Exquisa Unterpfaffenhofen mit 274,30 Punkten vor dem TSV Buttenwiesen II mit 253,85 Punkten und der 2. Mannschaft der TG Allgäu mit 252,75 Punkten. Der beste Einzelturner war Felix Remuta von Exquisa Unterpfaffenhofen.

In der bayerischen Landesliga konnte sich der TSV Pfuhl II mit deutlichem Vorsprung und 202,70 Punkten den Sieg vor der DJK Würzburg (198,30 Punkten) und dem TSV Wiggensbach (187,40 Punkten) sichern. Die Turner vom TSV Monheim III (185,60 Punkten) trainiert von Stephan Bertl wurden vierte gefolgt von den Turnern des TSV Gaimersheim auf Platz fünf, sie werden betreut von den Trainern Dominik Prosch und Oliver Fleckenstein. In der Einzelwertung gewann mit Jonas Useldinger ein Pfuhrer Turner. Bester Monheimer Einzelturner war Florian Eder er kam auf den 6. Platz.

Glückwunsch an alle!

(Mario Reichert)

Ergebnisse unter:

http://www.deutsche-turnliga.de/maenner/bay_regionalliga/home.php

gailachia

Sommerfest

06.07.2013 - Pavillon Sportheim



Spielenachmittag ab 14:00 Uhr
Für Erwachsene ab 18:00 Uhr

Kostenbeitrag 10 € Erwachsene/5 € Kinder. Gläser, Besteck und Teller bitte mitbringen
Anmeldung bis 23.06. bei sabrina.hauser@hama.de



Einladung

zur Einweihung der Rehauer Nahwärmeleitung

Wo: Anwesen Fackler Jürgen, Abtstraße 19, Rehau

Wann: Sonntag, 09.06.2013 ab 14 Uhr

Programm:

- Ansprache Vorstand Richard Schuster
- Ansprache Bürgermeister Pfefferer
- Segnung des Heizhauses durch Pfarrer Merlein und Pfarrer Pöschel
- Führungen durchs Heizhaus und Hausanschluss
- Infostand der Fa. Max Dietz aus Oettingen

Verpflegung:

- Kaffee und Kuchen
- Bier und alkoholfreie Getränke
- Bratwürste vom Grill

Der Erlös der Veranstaltung wird an gemeinnützige Zwecke gespendet.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft der Nahwärme Rehau e. G.

Ein Treffen der Generationen

Wie jedes Jahr fieberte auch 2013 wieder eine große Schar von Monheimer Fischliebhabern dem offiziellen Startschuss der Angelsaison entgegen. So fanden sich bereits in aller Frühe des Vaternags, wo sich der Durchschnittsvater noch einmal im Bett umdreht, 33 gut gelaunte Mitglieder des Monheimer Fischereivereins am Waldsee ein, um ihre Angel nach dem großen Fang auszuwerfen. Da sah man Vater und Sohn, Opa und Enkel oder Jungspund und Altfischer sich munter über die neuersten Erfahrungen aus der gerade abgeschlossenen Norwegenfahrt unterhalten oder sich gegenseitig kameradschaftlich auf den Arm nehmen. Selbst Petrus hatte ein Einsehen mit den ambitionierten Frühaufstehern und ließ es bei einer sehr geringen Regenmenge. Aber nicht nur das Gesellschaftliche stand im Mittelpunkt, sondern es wurde auch so manches gefangen. So fanden immerhin 20 Fische ihren Weg an die Angel von 11 Teilnehmern. Dabei setzte sich dieses Jahr mit Günter Fritscher ein erfahrener Routinier gegen die aufstrebenden Jungfischer durch. Der Sieger des diesjährigen Anfischens verfuhr nach dem Prinzip: Mehr Klasse statt Masse; denn mit seinem gefangenen Spiegelkarpfen von 5400 Gramm hatte dieser Fisch ein äußerst beachtliches Gewicht. Knapp geschlagen musste sich Hans-Jürgen Staud mit einem Spiegelkarpfen von 4500 Gramm geben. Rupert Haupt rundete das Siegertreppchen als Dritter ab, konnte aber mit der Gewissheit nach Hause gehen, mit vier Fischen die größte Anzahl aus dem See gezogen zu haben. Aber die Jungfischer blieben nicht ganz erfolglos: Immerhin konnten sich Hannes Hämmerle und Adrian Töpfer unter den alten Hasen etablieren.

Die Anwesenheit und die liebevoll gewählten Worte von Barbara Mayr-Roßkopf, der 3. Bürgermeisterin, bei der Siegerehrung und der Preisverleihung zeigte die große Sympathie der Stadt Monheim für ihre Fischer. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



Sieger Anfischen-2013

Daran anschließend ging man zum rein gesellschaftlichen Teil der Veranstaltung über: Man unterhielt sich, ob Alt oder Jung, alle gemeinsam bei einem kühlen Getränk, alkoholisch oder nicht, und bei einem leckeren Grillsteak garniert mit Salaten, über das gerade Erlebte und über vieles mehr, bis die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen abgeschlossen wurde. An dieser Stelle sollte noch unbedingt großer Dank an die vielen helfenden Hände der Fischerfrauen ausgesprochen werden, die

mit ihrer Fürsorge ihren Männern einen sehr gelungenen Vaternag ermöglichten.

Abschließend möchten wir noch ein Wort des Dankes an unseren Sponsor der Veranstaltung, die Sparkasse Monheim aussprechen sowie an unsere treuen Gäste, die hoffentlich weitersagen, wie schön es am Waldsee ist. Denn solche Veranstaltungen des Fischereivereins Monheim sind nicht nur für Vereinsmitglieder gedacht, sondern Gäste, ob Groß oder Klein, sind uns jederzeit willkommen. Übrigens die nächste Veranstaltung ist das Königsfischen am 21.07., vielleicht schauen Sie mal bei uns vorbei!? (Michael Schwella)

Die Kolpingsfamilie Monheim informiert:

• **Diozösanwallfahrt in Spalt, 2. Juni 2013**

Beginn: 9:30 Uhr, Abfahrt: 8:30 Uhr Treffpunkt Stadthalle
Kolpingskleidung

Anmeldung und Info bei Hedi Blank

• **Fahrradausflug am Samstag 8. Juni 2013**

Fahrt mit dem Bus nach Dietfurt anschl. Fahrradtour.

Route:

Dietfurt - Riedenburg - Kehlheim - Bad Abbach - Regensburg

Ca. 70 km ohne Steigung. Rückfahrt mit dem Bus

Anmeldung bei Josef Berk Müller

• **100 Jahre Herrieden, 9. Juni 2013**

Abfahrt 8:00 Uhr an der Stadthalle mit Kolpingskleidung

9:30 Uhr mit Festgottesdienst, anschl. Mittagessen und Kaffee

Anmeldung bei Hedi Blank

• **Johannisfeuer am Freitag, 21. Juni, 20:00 Uhr Brandkapelle**

Das Johannisfeuer findet nicht wie geplant am Samstag, den 22. Juni sondern am Freitag, 21. Juni statt, da am 22. Juni der Sternlauf der Stadt Monheim stattfindet.

Bei Abgabe von Holz für das Johannisfeuer bitte mit 1. Vorstand Hubert Blank Temin absprechen. Es wird nur unbehandeltes Holz angenommen.

Historisches

Hoher Besuch

Im Jahre 1330 weilte Kaiser Ludwig in Monheim. Dabei empfahl er das Kloster Kaisheim unter den Schutz des Grafen Berthold zu Graisbach von Marstetten und Neyffen und stellte diesen als Pfleger auf.

Bürgerrecht

Die Aufnahme als Bürger war im 17. Jahrhundert in Monheim nicht ohne weiteres möglich. Der Ansuchende hatte den Nachweis eines Vermögens von mindestens 100 Gulden zu erbringen und hatte außerdem noch 26 Gulden als Bürgergeld zu erlegen.

Wolfsplage

Im Jahre 1659 wurde im Raum Monheim über starkes Auftreten von Wölfen geklagt. Laut kurfürstl. Verordnung sollten sich die Bürger auf Verlangen der Jägermeister fleißiger als zuvor, an der Wolfsjagd beteiligen.

Währungsumstellung

Das Jahr 1660 brachte die Resolvierung des schwarzen Pfennigs auf Kreuzer und Heller, auf weiße Münze zu folgenden Werten:

- 1 Pfg. = 2 hl.
- 2 Pfg. = 4 hl.
- 3 Pfg. = 6 hl.
- 4 Pfg. = 1 xr.
- 7 Pfg. = 2 xr.
- 14 Pfg. = 4 xr.
- 1 Schilling = 8 xr. u. 1 hl.
- 2 Schilling = 17 xr u. 1 hl.
- 3 Schilling = 25 xr. u. 5 hl.
- 4 Schilling = 34 xr. u. 2 hl.
- 5 Schilling = 42 xr. u. 6 hl.
- 6 Schilling = 51 xr. u. 3 hl.
- 7 Schilling = 1 fl.

(Erklärung: xr = Kreuzer, hl = Heller, fl. = Gulden)

Preise im Jahre 1694

Auf kurfürstl. Befehl wurde im Jahre 1694 die Getreidepreise im Herzogtum wie folgt festgesetzt:

1 Schaff Weizen	= 21 Metz	= 26 fl.
1 Schaff Korn		= 23 fl.
1 Schaff Gerste	= 22 3/4 Metz	= 16 fl.
1 Schaff Hafer	= 25 Metz	= 16 fl.

Fleischpreise waren zu dieser Zeit folgende:

1 Pfd. prima Mastochsenfleisch	22 Pfg.
1 Pfd. prima Mastkuhfleisch	19 Pfg.
1 Pfd. schlechtes Kuhfleisch	17 Pfg.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Theo Schmiedt
Archivpfleger

„Nichts ist unmöglich“, konterte Nörgelmann, „siehe Thema Wahl-Versprechen.“

„Dann übernimmt Ossiland die ganze Republik“, stöhnte mein Vis-à-Vis, „wer hätte das gedacht, hatten Ulbricht und Co doch Recht!“

„Mal langsam“, wiederholte sich der Nörgler, „so ist das ja nun auch wieder nicht, das sind alles echte Demokraten in freien Wahlen gewählt!“

„Ja, ja“, mein Vis-à-Vis lenkte ein, „das war doch nicht wirklich ernst gemeint, aber trotzdem.“

Frei nach Schiller in seiner Bürgschaft: Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde die Dritte,
meint Ihr Dämmererschöppler
Rudolph Hanke

„Buchdorfer Zweigesang“ zu Gast im Seniorenheim



Mit dem „Begrüßungslied“ eröffneten die Damen vom „Buchdorfer Zweigesang“ musikalisch den Nachmittag. Pflege-dienstleitung, Diana Bader begrüßte die Anwesen mit einem Gläschen Sekt und hob in ihrem Gedicht die Besonderheit des Mutter- u. Vatertags hervor. Im Anschluss erhielt jeder Bewohner eine wunderschöne Rose. Das Muttertags Gedicht der 5jährigen Anna-Lena zauberte ein Lächeln in die Gesichter unserer Senioren. Altbekannte Schlager und beliebte Volkslieder luden zum Mitsingen in gemütlicher Runde bei Kaffee und feinem Erdbeerkuchen ein. Mit einem herrlichen Abendessen ging ein unvergesslich schöner Nachmittag für unsere Senioren zu Ende. (Brigitte Gerhardt)

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

stellte Nörgelmann gleich zu Beginn fest: „Es ist so weit, wir werden registriert ...!“

„Das ist doch nichts Neues“, erwiderte mein Nachbar. „Ein alter Hut“, ergänzte mein Vis-à-Vis, „wir wählen und leiden später unter den nicht erfüllten Wahlversprechen.“

„Also“, so mein Nachbar, „sind das Aussagen, bei denen sich die Kandidaten versprochen haben und nicht uns etwas versprochen haben.“

„Mal langsam“, unser Nörgler trat auf die Bremse, „so war das nicht gemeint, außerdem habt ihr mich unterbrochen, ich wollte sagen, dass wir von Protestanten aus dem Ossiland regiert werden und wenn es ganz anders als gedacht kommt, kommt noch eine Dritte dazu.“

„Wie bitte?“, brummte mein Nachbar. „Ganz einfach“, erklärte unser bester Freund, „Regierungschefin ist die evangelische Pfarrerstochter Angela Merkel, darüber thront der Bundespräsident, der ein leibhafter evangelischer Pfarrer ist, und - je nach Wahlausgang - könnte die evangelische Pfarrersfrau Katrin Göring-Eckardt Vizkanzlerin werden.“

„Das ist doch diese Grüne“, sinnierte mein Vis-à-Vis. „Du meinst also, es könnte durchaus zu einer Schwarz-Grünen Koalition kommen?“, stellte mein Nachbar fest.